

CHECKSERV

Auftrag-Inbetriebnahme Wärmepumpen



Ausgabe D-07

1 Kundenwunschtermin:*

*Bitte beachten Sie, dass zwischen Auftragserteilung und dem Wunschtermin mindestens 10 Werktage liegen müssen.

Einsatztermin: Callnr.: Auftragsnr.:

2 Auftraggeber/Rechnungsempfänger

Name 1:
Name 2:
Ansprechpartner:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Telefax:
Email:

Anlagenstandort

Name 1:
Name 2:
Ansprechpartner:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon/Telefax:
Email:

Hinweis: REMKO wird dem Anlagenbetreiber die Dichtheitsprüfung nach der gesetzlichen Verordnung (EU-VO 842/2006) im Rahmen eines Wartungsvertrages anbieten.

Anlageninstallateur

Name:
Adresse:

! Ansprechpartner bitte ausfüllen

Telefon:

3 !Anlagendaten (bitte fehlende Werte eintragen bzw. ankreuzen)

Heizlast nach DIN EN 12831: kW
Normaußentemperatur: -10°C -12°C -14°C -16°C
Heizgrenztemperatur: +10°C +12°C +15°C
Bivalentpunkt: °C
Betriebsweise: monovalent monoenergetisch bivalent alternativ

Aufschlag für Warmwasser: kW
max. Druckverlust des Rohrnetzes: < 80 kPa > 80 kPa

4 Vor Inbetriebnahme vom Auftraggeber/Installateur sichergestellte Tätigkeiten

Die nachfolgenden Hinweise und auszufüllenden Punkte sind benötigte Informationen zur Installation und Inbetriebnahme. Bitte beachten Sie die Hinweise und füllen Sie die Felder aus, die mit einem gekennzeichnet sind. Durch die Beachtung der Punkte können zukünftige Betriebsstörungen verhindert werden und Zusatzarbeiten und dadurch entstehende Zusatzkosten bei der Inbetriebnahme vermieden werden.

ACHTUNG: Arbeiten, die nicht in der Inbetriebnahmepauschale enthalten sind, müssen vor Ausführung schriftlich mit Unterschrift beauftragt werden!

Vorbereitung der Inbetriebnahme

! Da sowohl im Vorfeld als auch am Tag der Inbetriebnahme eventuell noch Klärungsbedarf besteht, geben Sie bitte einen Ansprechpartner unter Nummer 2 an. Die Gesamtanlage wird für den effizienten Betrieb mit Hilfe der Steuerung (Regler Multitalent bzw. Smart-Control) individuell eingestellt. Werte für Heizkurven, Soll- und Brauchwassertemperaturen, Zeitprogramme, Bivalentpunkt, etc. sind einzustellen. Je genauer die Werte den Standortbedingungen und dem Verbrauchsverhalten der Anlagenutzer angepasst sind, um so effizienter ist die Anlage. Für die Einstellung der Parameter ist es deshalb wichtig, dass während der Einweisung der Anlageninstallateur und der Anlagenutzer anwesend und die Daten unter Punkt 3 eingetragen sind.

! Da die Inbetriebnahme unter Zuhilfenahme von Werkzeugen und Hilfsmitteln mit nicht unerheblichem Gewicht vorgenommen wird, ist die Stellung dieser Sicherungsmaßnahmen durch den Anlageninstallateur unbedingt zu beachten. Bitte Kreuzen Sie zutreffendes an:

- Es finden keine Arbeiten in einer Höhe von über 3 Metern statt.
 Die Arbeiten finden in einer Höhe von über 3 Metern statt. Es stehen gem. UVV Gerüst und Sicherungsgurtzeug zur Verfügung.

Geräteaufstellung/bauseitiges Rohrsystem/Komponenten

! Bitte verlegen Sie die Kältemittelleitungen mit größter Sorgfalt. Die Anschlüsse bis zur Ausführung des Anschlusses bitte unbedingt vor Eindringen von Fremdstoffen und Feuchtigkeit schützen! Deshalb die Leitungen nie mit einer Säge ablängen. Bitte benutzen Sie immer einen Rohrschneider und bündeln Sie die Leitungsenden mit einem geeigneten Bündelwerkzeug. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Kältemittelleitungen sind ohne Querschnittsveränderung (Knicke) verlegt.
- Kältemittelleitungen wurden auf die passende Länge gekürzt vor Schmutzeintrag geschützt und angeschlossen.
- Das mitgelieferte Zubehör (elektrische und hydraulische Komponenten) ist fertig montiert und angeschlossen.
- Kondensatablauf wurde mit stetigem Gefälle verlegt (oder die Kondensatpumpe installiert) und entlüftet.
- Im Zirkulationsbetrieb ist in Verbindung mit der REMKO Frischwasserstation der geforderte Volumenstrom 2,0 l/min. gewährleistet.
- Das Außenmodul ist schallendkoppelt installiert.

Anschlussherstellung/Vorbereitung der Anlagenkomponenten

- ! Es müssen zur Inbetriebnahme alle hydraulischen und elektrischen Anschlüsse erfolgt sein, um eine Inbetriebnahme abzuschließen.
• Unvollständige Komponenteninstallationen, wie z.B. nicht gefüllte Brauchwasserspeicher, sind bei der Inbetriebnahme ausgeschlossen und können zu einem nicht ordnungsgemäßen Betrieb der Gesamtanlage führen.

Elektrischer Anschluss Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Elektrische Zuleitungen sind aufgelegt und geprüft unter Beachtung der VDE, örtlichen Vorschriften und der Herstellerangaben.
- Alle elektrischen Verbindungsleitungen für Anlagenkomponenten (Pumpen, Ventile, Fühler, etc.) sind angeschlossen.
- Es ist sichergestellt, dass während der Inbetriebnahme keine EVU-Abschaltung des zuständigen Stromversorgers stattfindet.

Hydraulischer Anschluss Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Für einen energetisch effizienten Anlagenbetrieb und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit während der Inbetriebnahme, muss durch den Anlagenhersteller/Installateur für die gesamte Installation ein hydraulischer Abgleich nach DIN 18380 vorgenommen worden sein.

- Die hydraulische Anbindung ist erfolgt, die Komponenten (Pumpen/Ventile, Schmutzfänger, etc.) verbaut.
- Das System ist gefüllt und entlüftet und der hydraulische Abgleich nach DIN 18380 erfolgt.

Einbindung von solarthermischen Anlagen Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Um die Einbindung einer solarthermischen Anlage sicher zu stellen, muss diese vollständig funktionsfähig erstellt worden sein.

- Es ist eine solarthermische Anlage einzubinden.
- Die solarthermischen Leitungen sind ausreichend gespült worden.
- Die Leitungen und Leitungsverbindungen sind auf Dichtigkeit geprüft.
- Alle Komponenten sind ordnungsgemäß installiert und auf Statik und Funktion überprüft.

Einbindung einer PV-Anlage

Um die Einbindung einer PV-Anlage sicher zu stellen, muss diese vollständig funktionsfähig erstellt worden sein.

- Es ist eine PV- Anlage vorhanden.
- Größe/Leistung der PV-Anlage in kWp _____
- Anzahl und Typenbezeichnung der/s Wechselrichter/s _____ Stück / Typ _____
- Stromzähler mit SO-Bus vorhanden Wärmepumpenzähler Haushaltszähler
(mindestens 500 Impulse/kWh) für... PV-Ertragszähler Haushaltszähler mit Einspeisung (Zweirichtungszähler)

- ! Falls durch die Nichterfüllung von o.g. Punkten oder nicht durch REMKO zu verantwortende Gründe die Inbetriebnahme nicht durchgeführt bzw. wie vorgesehen beendet werden kann oder zusätzliche Arbeiten anfallen, werden diese Mehrleistungen gemäß den gültigen REMKO- **CHECKSERV** - Verrechnungssätzen zusätzlich in Rechnung gestellt.

5 !Geräte (ohne Seriennummer keine Bearbeitung - siehe Typenschild am Außen-/Innengerät)

Typ/SNR Außenmodul/e: _____

Typ/SNR Innenmodul/e: _____

Typ/SNR Klima-Innenteile: _____

6 Hiermit beauftragen wir die kältetechnische Inbetriebnahme.

Für das Zustandekommen dieses Vertrages gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma REMKO unter www.remko.de.

Ausgefüllt zurücksenden an:

Telefax: +49 (0)5232 606-264

Email: checkserv@remko.de

Ort/Datum:

Auftraggeber - Stempel/Unterschrift:

REMKO GmbH & Co. KG - Im Seelenkamp 12, 32791 Lage - Postfach 1827, 32777 Lage - Internet: www.remko.de

Kontakt
Telefon: 05232 606-0
Telefax: 05232 606-260
E-Mail: info@remko.de

Kontakt Service
Telefon: 05232 606-0
Telefax: 05232 606-264
E-Mail: service@remko.de

Bankverbindung Sparkasse Detmold (BLZ: 47650130, BIC: WELA DE 3L XXX)
Kontonummer: 5000807, IBAN: DE04 4765 0130 0005 0008 07
Persönlich haftende Gesellschafterin REMKO Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführung: Hans-Dieter Remming

Sitz der GmbH: 32791 Lage
HRB 3844, Amtsgericht Lemgo
Sitz der KG: 32791 Lage
HRA 3152, Amtsgericht Lemgo